



Verkehrsrelevante Forschung im 7 .RP

Antragsstellung im 7. Rahmenprogramm

Tanja Noth
Damian Waligora
TÜV Rheinland Consulting GmbH
Projektträger „Mobilität und Verkehr“
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Verkehrsrelevante Forschung im 7. RP

Inhalte:

- ▶ Dienstleistungen der NKS Verkehr
- ▶ Beteiligungsregeln
- ▶ Instrumente
- ▶ Antragstellung
- ▶ Evaluierung
- ▶ Finanzierungsrichtlinien
- ▶ Bildung eines Konsortiums
- ▶ Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Dienstleistungen der NKS Verkehr

- ▶ **Individuelle Beratung** zum Forschungsrahmenprogramm
- ▶ Kritische **Durchsicht** von Anträgen und Projektskizzen
- ▶ Durchführung von **Informationsveranstaltungen**
- ▶ **NKS Verkehr Homepage**
- ▶ **NKS Verkehr Newsletter** an interessenspez. Verteiler
- ▶ **Programmbegleitung** durch
 - Arbeit im Programmausschuss
 - Vernetzung mit den NKS

Dienstleistungen der NKS Verkehr

Nationale Kontaktstelle Verkehr

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
www.nks-verkehr.eu
eu@tuvpt.de
Tel. +49 221 806 4142
Fax +49 221 806 3496

David Doerr
Felix Fiseni
Tanja Noth
Damian Waligora





Dienstleistungen der NKS Verkehr

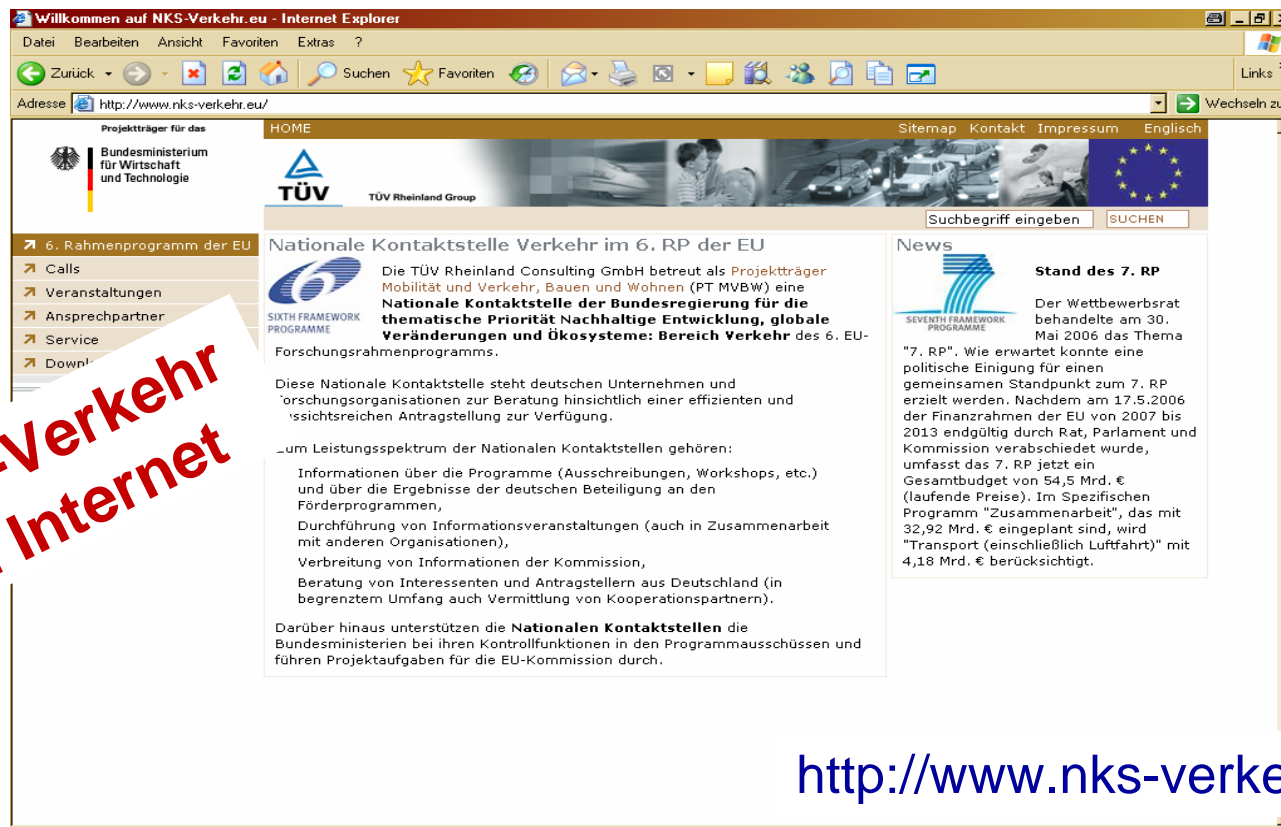
Nationale Kontaktstelle Schifffahrt

Projektträger Jülich (PtJ)
Geschäftsbereich MGS
Seestr. 15
18119 Rostock-Warnemünde
Tel.: +49 381 - 5197 - 282
Fax: +49 381 - 51509
r.fiedler@fz-juelich.de

Dr. Ralf Fiedler



Dienstleistungen der NKS Verkehr



Willkommen auf NKS-Verkehr.eu - Internet Explorer

Adresse <http://www.nks-verkehr.eu/>

Projektträger für das
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

HOME Sitemap Kontakt Impressum Englisch

Suchbegriff eingeben SUCHEN

Nationale Kontaktstelle Verkehr im 6. RP der EU

Die TÜV Rheinland Consulting GmbH betreut als Projektträger Mobilität und Verkehr, Bauen und Wohnen (PT MVBW) eine **Nationale Kontaktstelle der Bundesregierung für die thematische Priorität Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme: Bereich Verkehr** des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms.

Diese Nationale Kontaktstelle steht deutschen Unternehmen und Forschungsorganisationen zur Beratung hinsichtlich einer effizienten und reichhaltigen Antragstellung zur Verfügung.

Das Leistungsspektrum der Nationalen Kontaktstellen gehören:

- Informationen über die Programme (Ausschreibungen, Workshops, etc.) und über die Ergebnisse der deutschen Beteiligung an den Förderprogrammen,
- Durchführung von Informationsveranstaltungen (auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen),
- Verbreitung von Informationen der Kommission,
- Beratung von Interessenten und Antragstellern aus Deutschland (in begrenztem Umfang auch Vermittlung von Kooperationspartnern).

Darüber hinaus unterstützen die **Nationalen Kontaktstellen** die Bundesministerien bei ihren Kontrollfunktionen in den Programmausschüssen und führen Projektaufgaben für die EU-Kommission durch.

News

Stand des 7. RP

Der Wettbewerbsrat behandelte am 30. Mai 2006 das Thema "7. RP". Wie erwartet konnte eine politische Einigung für einen gemeinsamen Standpunkt zum 7. RP erzielt werden. Nachdem am 17.5.2006 der Finanzrahmen der EU von 2007 bis 2013 endgültig durch Rat, Parlament und Kommission verabschiedet wurde, umfasst das 7. RP jetzt ein Gesamtbudget von 54,5 Mrd. € (laufende Preise). Im Spezifischen Programm "Zusammenarbeit", das mit 32,92 Mrd. € eingeplant sind, wird "Transport (einschließlich Luftfahrt)" mit 4,18 Mrd. € berücksichtigt.

<http://www.nks-verkehr.eu>

Beteiligungsregeln

Teilnahmeberechtigte Organisationen

- ▶ Öffentliche Einrichtungen
- ▶ Gemeinnützige Forschungseinrichtungen
- ▶ Europäische wirtschaftliche Interessensvereinigungen
- ▶ Internationale Organisationen
- ▶ Industrieunternehmen
- ▶ Klein- und mittelständische Unternehmen

Beteiligungsregeln

Teilnahmeberechtigte Länder

- ▶ Mitgliedstaaten und Assoziierte Staaten
 - ▶ Kroatien, Norwegen, Island, Lichtenstein, Schweiz, Israel
- ▶ ICPCs (International Cooperation Partner Countries)
 - ▶ Westbalkan-Staaten, Mittelmeerdriftländer, osteuropäische und zentralasiatische Staaten
- ▶ Weitere Drittstaaten
- ▶ Teilnehmer ohne finanzielle Unterstützung

Beteiligungsregeln

Mindestvoraussetzungen

- ▶ **Drei Einrichtungen** aus **drei Mitglieds- oder assoziierten Staaten**

Ausnahmen

- ▶ ERC (Pionierforschung – Frontier Research)
- ▶ Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen
- ▶ Marie-Curie-Stipendien

Zusätzliche Anforderung laut Arbeitsprogramm

- ▶ Zahl und Art der Einrichtungen, Regionen

Beteiligungsregeln

Finanzielle Regelungen

- ▶ Zuschuss zu den Kosten durch die Kommission
 - ▶ Buchführungsregeln der Teilnehmer gelten
 - ▶ Prüfung und Bestätigung der Kosten durch interne oder externe Auditoren
- ▶ Regelungen finden sich im **Guide on Financial Issues**

Instrumente (Förderformen)

Verbundforschung	Verbundprojekte
	Networks of Excellence
	Coordination / Support Action
Gemeinsame Technologieinitiativen (JTI)	
Koordinierung nationaler Forschungsprogramme	ERA-NET
	ERA-NET +
	Artikel 169
Internationale Zusammenarbeit	

Instrumente (Förderformen)

Verbundprojekte (Collaborative Projects)

Zusammenfassung von „Integrierten Projekten“ (IPs) und „Spezifischen Gezielten Forschungsprojekten“ (STREPs)

Ziel

- ▶ Entwicklung neuen **Wissens**
- ▶ Entwicklung neuer **Technologien**
- ▶ Entwicklung neuer **Verfahren**
- ▶ Entwicklung neuer **Produkte** und **Dienstleistungen**

Instrumente (Förderformen)

Exzellenznetze (Networks of Excellence, NoE)

Fortführung der entsprechenden Projektform aus dem 6. RP.

Ziel

- ▶ **Unterstützung** dauerhaft angelegter **Kooperationen** auf Basis einer förmlichen Verpflichtung, Ressourcen zu integrieren
- ▶ Strukturierung der europäischen **Forschung, Stärkung** und **Verbreitung** von **Exzellenz**
- ▶ Schaffung "**virtueller Exzellenzzentren**"

Instrumente (Förderformen)

Koordinierungs- und Begleitmaßnahmen (CSA)
Coordination Action CA / Support Action CA = CSA

Ziel

- ▶ Vernetzung von Akteuren, Konferenzen, Seminaren
- ▶ Studien, Analysen, gemeinsamen Initiativen
- ▶ Erfahrungsaustausch
- ▶ Entwicklung gemeinsamer Informationssysteme

Instrumente (Förderformen)

Gemeinsame Technologieinitiativen (JTI)

Öffentlich-private Partnerschaft unter Leitung der Industrie

Ziel

- ▶ Beschleunigung der Entwicklung wichtiger Technologien
- ▶ Sicherstellung der zusammenhängenden Umsetzung von europäischer Forschungsbemühungen in strategischen Technologiebereichen der Zukunft

Instrumente (Förderformen)

ERA-NET

Zusammenarbeit zwischen **nationalen Programmverwaltern**

ERA-NET +

Fortentwicklung des ERA-NET-Programms für das 7. RP.
Ziel

- ▶ Verbesserte Koordination von Forschungsaktivitäten verschiedener Mitgliedstaaten

Instrumente (Förderformen)

Artikel 169

Beteiligung der Gemeinschaft an gemeinsamen Programmen mehrerer Mitgliedsstaaten

Der finanzielle Beitrag der Kommission ergänzt hier die von den Mitgliedstaaten im Rahmen des Projektes bereitgestellten Mitteln

Instrumente (Förderformen)

Internationale Zusammenarbeit

Kooperationsmaßnahmen zugeschnitten auf Drittländer

Ziel

- ▶ Förderung der europäischen **Wettbewerbsfähigkeit**
- ▶ Auseinandersetzung mit besonderen **Problemen** von **Drittländern**

Instrumente (Förderformen)

Budget

- ▶ Verbundprojekte
 - ▶ Kleine Projekte: bis 3 Mio. Euro
 - ▶ Große Projekte: 6 bis 12 Mio. Euro
- ▶ Networks of Excellence
 - ▶ 3 bis 6 Mio. Euro
- ▶ Coordination /Support Actions
 - ▶ Bis 2 Mio. Euro

Antragstellung

- ▶ Einstufiges Verfahren
- ▶ Zweistufiges Verfahren
 1. Stufe: Kurzantrag
 2. Stufe: Vollantrag
- ▶ Offene Aufrufe mit mehreren Einreichungsfristen
- ▶ Ausschreibungen zu Dienstleistungsaufträgen (Calls for Tender)

Antragstellung

- ▶ Teil A: Formblätter
 - A1: Allgemeine Informationen zum Projekt
 - A2: Infos zu den Partnern
 - A3: Aufstellung der Kosten

- ▶ Teil B: Detaillierte technische Informationen (Description of Work)

Antragstellung

Teil B Gliederung:

- ▶ Wissenschaftliche und/oder Technologische Exzellenz
- ▶ Implementation
- ▶ Impact

Neu: Die Aufteilung orientiert sich konkret an den Evaluierungskriterien.

Antragstellung

- ▶ Einreichung des Antrages nur mit EPSS (Electronic Proposal Submission System) möglich
- ▶ Anmeldung durch den Koordinator
- ▶ Koordinator verteilt die Zugangsdaten an die Partner
- ▶ Partner können nur die eigenen Formblätter verändern

Antragstellung

Weiterführende Internetadressen

Europäische Einrichtungen

- ▶ <http://cordis.europa.eu/de/home.html>
Forschungs- und Entwicklungsinformationsdienst der Gemeinschaft
- ▶ <http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6HomePage>
CORDIS Homepage 6. RP
- ▶ <http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6CallsPage>
Aktuelle Ausschreibungen im 6. RP
- ▶ <http://www.cordis.lu/partners-service/de/home.html>
CORDIS-Dienst "Partner"
- ▶ <http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6PartnersPage>
Partnersuche für das 6.RP
- ▶ http://www.cordis.lu/experts/fp6_candidature.htm
Gutachterdatenbank der Kommission
- ▶ <http://www.ipr-helpdesk.org/controlador/principal?seccion=principal&len=de>
IPR-Helpdesk

Antragstellung

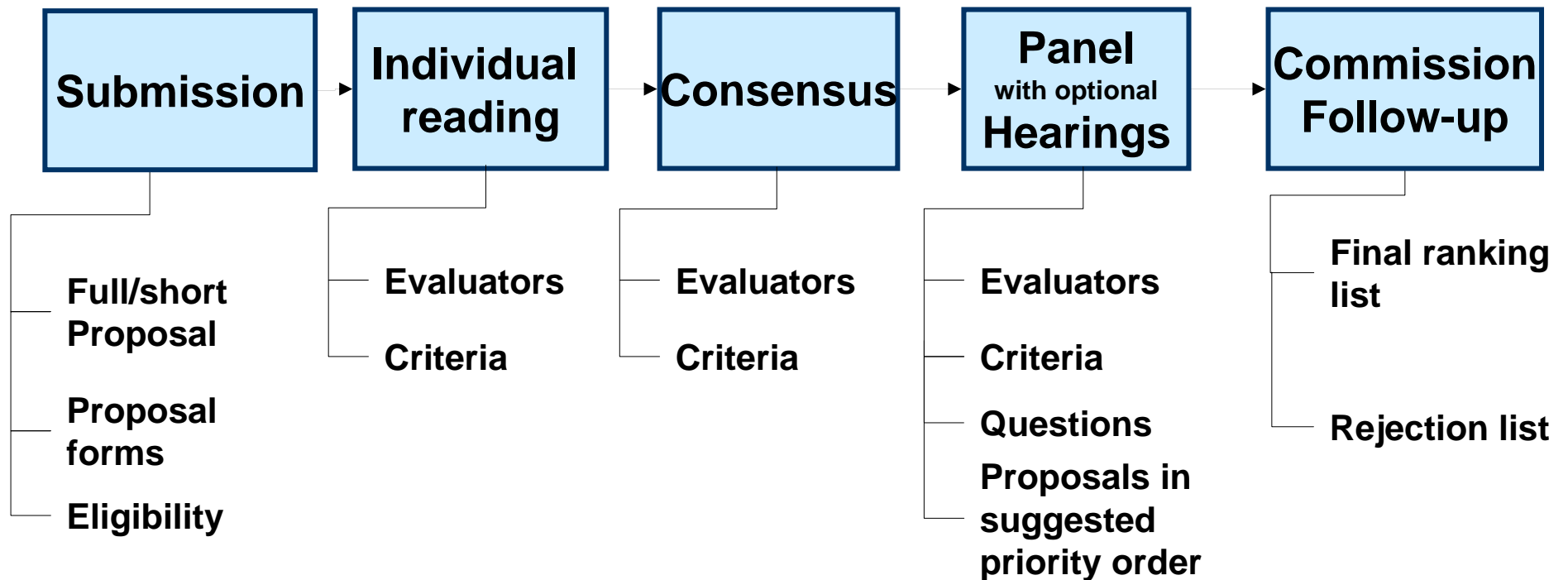
- ▶ http://europa.eu.int/comm/research/area_de.html
Kommissionsdokumente zum EFR auf dem Europa-Server
- ▶ http://publications.eu.int/index_de.html
Der Verlag der Europäischen Union
- ▶ http://publications.eu.int/general/oj_de.html
Amtsblatt der Europäischen Union
- ▶ <http://ted.publications.eu.int/official/>
Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
- ▶ http://www.europarl.eu.int/news/public/default_de.htm
Europäisches Parlament
- ▶ <http://ue.eu.int/de/summ.htm>
Rat der Europäischen Union

Antragstellung

Nationale Einrichtungen

- ▶ <http://www.eubuero.de/>
EU-Büro des BMBF für das Forschungsrahmenprogramm
- ▶ <http://www.kowi.de/rp/blick/default.htm>
Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen
- ▶ <http://www.ruhr-uni-bochum.de/bak/>
Bundesarbeitskreis der EU-Referenten an Hochschulen
- ▶ <http://www.eic.de/>
Euro Info Centre
- ▶ <http://www.irc-deutschland.de/frame.htm>
Netzwerk der deutschen EU-Verbindungsbüros für Forschung und Technologie / Innovation Relay Centres
- ▶ <http://www.internationales-buero.de/>
Internationales Büro des BMBF

Evaluierung



Evaluation

- ▶ Festlegung einer Auswahlliste (Rankinglist) im **Panel Meeting**
- ▶ **Rankinglist:**
 - ▶ **Priority list**, Anträge, die zur Förderung vorgeschlagen werden
 - ▶ Reserveliste
 - ▶ **Rejection list:** abgelehnte Anträge
- ▶ sofortige Entscheidung über abgelehnte Anträge
- ▶ Beginn der Vertragsverhandlungen **mit COM**

Evaluation

- ▶ Peer Review Verfahren
 - Aufruf an Wissenschaftler
 - Aufruf an Einrichtungen
 - KOM kann selbst Experten ansprechen
- ▶ **Qualität:** ausgew. Fachleute aus Wissenschaft und Industrie
- ▶ Verpflichtung zur **Unabhängigkeit und Vertraulichkeit**
- ▶ Jährliche Veröffentlichung der Gutachterliste

Evaluation

Typische Minuspunkte

- ▶ Abstract unverständlich
- ▶ Antrag nicht in englischer Sprache, viele sprachliche Fehler
- ▶ Antrag nur für Expert/innen verständlich
- ▶ Finanzplan inkonsistent
- ▶ Ziele und Inhalte der Ausschreibung nicht ausreichend berücksichtigt
- ▶ Ziele, Methodologie Arbeitsplan: zu wenig Details
- ▶ Rollen der Partner: Zusammenspiel unklar
- ▶ Management unklar
- ▶ Projekt zu ehrgeizig
- ▶ Struktur und Länge stimmen nicht mit den Vorgaben überein

Finanzierungsrichtlinien

Max. Erstattungsquoten	FuE	Demo.	Training	Managment	And. Spez. Aktivitäten
Exzellenznetze				100%	100%
Verbundprojekte	50% 75%	50%	100%	100%	100%
Forschungsprojekte für best. Gruppen	50% 75%		100% (nur Collective Reseach)	100%	100%
CSA			100%	100%	100%

Finanzierungsrichtlinien

Förderfähige Kosten	Nicht förderfähige Kosten
<ul style="list-style-type: none">▶ reale Kosten▶ In der Laufzeit entstanden▶ Entsprechend den Buchhaltungsregeln entstanden▶ Wirtschaftlich und zum alleinigen Zweck der Projektziele▶ In den Büchern erfasst	<ul style="list-style-type: none">▶ Jegliche Steuern▶ Schulden o. geschuldete Zinsen▶ Umtauschverluste o. sonst. Verluste▶ überteuert o. wirtschaftlich nicht vertretbar▶ Kosten für Schuldendienste

Finanzierungsrichtlinien

Typische direkte Kosten	Typische indirekte Kosten, Overheads
<ul style="list-style-type: none">▶ Personalkosten▶ Sachkosten▶ Reisekosten▶ Unteraufträge▶ Projektspezifische Kosten	<ul style="list-style-type: none">▶ Infrastruktur▶ Personalverwaltung▶ Sekretariat, Computer, Software▶ Büromaterialien, Porto▶ Kommunikationskosten

Finanzierungsrichtlinien

Kostenmodelle

- ▶ Alle Projektpartner rechnen direkte Kosten in voller Höhe ab
- ▶ Wahlmöglichkeit zwischen Pauschale und tatsächlich entstandenen indirekten Kosten

Pauschalen:

- 7% bei CSA für alle Einrichtungen
- Bei allen anderen Förderformen 20% für alle Einrichtungen, 60% für öffentliche Einrichtungen, Hochschulen, Forschungszentren und KMU

Finanzierungsrichtlinien

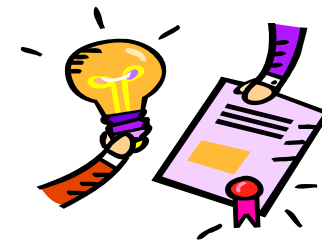
Managementkosten

- ▶ Kosten für Prüfbescheinigungen
- ▶ Budgetverwaltung
- ▶ Wissensmanagement
- ▶ Verbreitung von Wissen
- ▶ Technologietransfer
- ▶ Unterausschreibungen
- ▶ Kosten im Rahmen des Konsortialvertrages
- ▶ Kosten für die Klärung von rechtlichen, budgetären, administrativen und ethischen Fragestellungen

Bildung eines Konsortiums

Rollenverteilung und Regelungen

- ▶ Rollenverteilung im Konsortium
- ▶ Koordinator/in
- ▶ Leiter der Arbeitspakete
- ▶ Partner
- ▶ Unterauftragnehmer
- ▶ Regelungen im Konsortium (incl. Konsortialabkommen)
- ▶ Management



Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Grundsätzliche Fragestellungen

- ▶ Stellt die Ausschreibung eine **geeignete Basis** und das **richtige Instrument** für das angestrebte Projektziel dar?
- ▶ Steht der **Aufwand und Ertrag** einer Antragstellung in einem vernünftigen Verhältnis zueinander?

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Wichtige Unterlagen

- ▶ Call for Proposals
- ▶ Work Programme
- ▶ Guide for Application
- ...

Informationen
zur
Antragstellung

-
- ▶ Negotiation Guidelines
 - ▶ Guide on Financial Issues
 - ▶ ...

Zusätzliche
Dokumente

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Inhaltliche Kriterien für einen guten Antrag

- ▶ Orientierung des Inhaltes eng an den Zielen der Ausschreibung
- ▶ Übersichtlicher Arbeitsplan
- ▶ Darstellung konkreter Ergebnisse
- ▶ Transparente Projekt- und Entscheidungsstruktur

Grundsätzlich:

- ▶ **Wissenschaftlich-technologischer** Inhalt steht im **Vordergrund**
- ▶ **Form, Struktur** sowie **sprachliche Aspekte** können großen **Einfluss** auf die Gutachter haben

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Sprache

- ▶ Einreichung auf Englisch
- ▶ Verständlichkeit
 - ▶ Gut lesbar (nicht nur für Fachleute)
 - ▶ Klare und präzise formuliert
 - ▶ Keine groben sprachlichen Fehler
- ▶ Aussagekräftiger Titel
- ▶ Leicht merkbare Akronym

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Format

- ▶ Vorgabe des „Guide for Application“
- ▶ Übersichtlich
- ▶ Strukturiert



Versetzen Sie sich in die Evaluatoren !

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Formale Kriterien

- ▶ Eingang des Antrags vor Ablauf der Einreichungsfrist
- ▶ Antragsformulare müssen dem jeweiligen Maßnahmentyp entsprechen
- ▶ Vollständigkeit der Antragsunterlagen
- ▶ Einhaltung aller Vorgaben

➔ Nichteinhaltung formaler Kriterien führen zum Ausschluss !

Merkmale eines erfolgreichen Antrages

Erfolgskriterien

- ▶ Zusammenfassung /Summary
 - ▶ In 3 Minuten zu verstehen
- ▶ Werden alle offene Fragen behandelt?
 - ▶ Siehe „Guide for proposes“
 - ▶ „Call for proposers“
- ▶ Sind die Ziele klar?
- ▶ Ist klar, wie das Projektmanagement geführt wird?

Tips for
success





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Tanja Noth & Damian Waligora

